

Presseinformation

7. März 2003

Eröffnung des Zwettler Stadterneuerungsprojekts Brühlstiege

Pröll: Moderne, zukunftssträchtige Politik mit der Bevölkerung

In Zwettl wurde gestern die neugestaltete, überdachte und von einem Rad- bzw. Fußweg begleitete Brühlstiege als direkte und attraktive Verbindung zwischen Bezirkshauptmannschaft und Stadt Zwettl von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Zu dem Projekt mit Gesamtbaukosten von 530.511 Euro hat das Land Niederösterreich 218.000 Euro über die Stadterneuerungsaktion beigetragen.

Pröll betonte, mit der Stiege, die ins Auge steche, sei ein großer Wurf gelungen. Sie sei eine Bereicherung für das Stadtbild von Zwettl und stelle ein Erfolgsprojekt der Stadterneuerung für eine moderne zukunftssträchtige Politik mit der Bevölkerung dar. In der Dorf- und Stadterneuerung gehe es darum, mit viel Gespür natur- und landschaftsgebunden für die kommenden Generationen zu gestalten. Er sei stolz, dass diese größte Bürgerinitiative so reife Früchte trage.

Die Anbindung an die Bezirkshauptmannschaft wertete der Landeshauptmann zudem als symptomatisch für das Verhältnis zwischen der Bevölkerung und den „Amtsstuben“ im Land. Statt einer Hoheitsverwaltung, der man sich „unter dem Teppich“ genähert habe, sei die Behörde heute eine moderne Serviceeinrichtung. Die NÖ Verwaltung müsse weder den nationalen noch den internationalen Vergleich scheuen. Viele Arbeitsplätze im Zuge von Betriebsansiedlungen seien Dank dieser Top-Verwaltung nach Niederösterreich geholt worden, so Pröll abschließend.